

TANZCAFÉ ARLBERG MUSIC FESTIVAL 24

APRÈS-SKI MIT STIL: HIER SPIELT DIE MUSIK!

LECH ZÜRS, ST. ANTON AM ARLBERG, 5. FEBRUAR 2024.

Sonne, Schnee, Ski und Sound. Mit diesem Berge versetzenden Mix begeistert das „Tanzcafé Arlberg Music Festival“ seit 2013 sein Publikum, das inmitten einer malerischen Naturkulisse selig dahinschmelzen kann. Denn wo sonst liegen endlose Skipisten nur einen Schwung von spannend besetzten Konzertbühnen und magnetisch anziehenden Dancefloors entfernt? So geht Après-Ski mit Stil, auf den man sich auch bei der zehnten Tancafé-Auflage freuen darf, die von 31. März bis 14. April über die Bühne geht und dabei ihr Einzugsgebiet großzügig erweitert. Rechtzeitig zum Jubiläum streckt das bislang in Lech Zürs beheimatete Festival seine Fühler nun nämlich auf das gesamte Arlberg-Gebiet aus. Somit kommen Sonnenskifahrer:innen und Konzert-Aficionados nun auch in St. Anton, St. Christoph und Stuben in den Genuss des Open-Air-Spektakels, das keine Genregrenzen kennt. Im traumhaften Winterwonderland-Setting werden Jazzliebhaber:innen genauso beglückt wie Funkgöttinnen und Technofans.

Die Arlberg-Gäste werden zum Saisonende aber auch mit einer Ladung Indie-Swing, Big-Band-Sound, Brass, Mundart-Pop und Hip-Hop-Beats überschüttet. Programmiert wurde das Festival in bewährter Manier von den künstlerischen Leiterinnen Renée Jud und Julia Mumelter, die beim diesjährigen Line-Up vermehrt auf nationale Musikgrößen gebaut haben. In Szene gesetzt werden die Acts nicht nur auf Sonnenterrassen, in Skihütten und an Hotelbars, sondern auch auf den beiden Festivalbühnen in Lech Zürs und in St. Anton. Nichts wie auf zur heißesten Snow-Show des Alpenraums: Genau hier spielt die Musik!

TANZCAFÉ ARLBERG MUSIC FESTIVAL - ZUM ERSTEN MAL AM GANZEN ARLBERG

Fünf Dörfer, ein Festival und jede Menge Gründe, die Skisaison am Arlberg ausklingen zu lassen: Bereits zum zehnten Mal geht das Tanzcafé Arlberg Music Festival heuer über die gebirgige Bühne und erweitert aus gegebenem Anlass sein bisheriges Einzugsgebiet. Zusätzlich zu Lech Zürs und Stuben werden von 31. März bis 14. April nun erstmals nämlich auch St. Anton und St. Christoph bespielt. Somit wird also der gesamte Arlberg zur einzigartigen Festival-Zone und zum Treffpunkt für musik- und tanzbegeisterte Menschen, die sich auf einen genreübergreifenden High-Level-Sound-Mix freuen dürfen, der definitiv niemanden kalt lassen wird. Die Tanzcafé-Erfolgsgeschichte wiederum kann sich sehen lassen: Seit seiner Gründung im Jahr 2013 hat das außergewöhnliche Open-Air-Festival mehr als 130 Bands und Musiker:innen aus 17 unterschiedlichen Nationen in das international bekannte und beliebte Wintersport-Mekka gelockt und dabei 45 verschiedene Locations taktvoll in Szene gesetzt. Schon im Gründungsjahr wurde das Festival im Rahmen der „Vorarlberger Tourismus Innovationen 2013“ überdies mit einem Anerkennungspreis gewürdigt. Preisverdächtig cool verspricht auch die diesjährige Jubiläums-Ausgabe zu werden, bei der über den Gipfeln des Arlbergs erneut ein schwungvoller Sound-Mix regiert, der traumhafte Skitage mit einem rhythmischen Sahnehäubchen garniert. Vor dem Hintergrund der beeindruckenden Berglandschaft darf dabei getanzt und gefeiert werden, was das Zeug hält: Als Festival-Locations dienen stilvolle Hotelbars, sonnendurchflutete Terrassen, urige Hütten und coole Clubs. Der Fokus beim abwechslungsreichen Programm liegt heuer auf renommierten Austro-Acts, die auf internationalem Niveau performen. Weil sich das Tanzcafé gegen jede Form von Stillstand verwehrt, kommt zur 2023 installierten Festivalbühne am Rüfplatz in Lech heuer auch noch eine Festivalbühne in St. Anton dazu, die von Chartstürmer JOSH. eingeweiht wird. Eines bleibt beim Tanzcafé Arlberg Music Festival aber gleich: Die mehr als 30 Konzerte können alle bei freiem Eintritt genossen werden!

RHYTHMISCHER GIPFELSTURM: NATIONALES LINE UP AUF INTERNATIONALEM NIVEAU

Beim Line Up in luftiger Höhe bleiben keine musikalischen Wünsche offen: Swing trifft auf Funk, Pop auf Reggae, Rap auf Mundart-Pop, Big Band auf Elektro, Brass auf Balkan Beats und Gypsy Grooves: Das Publikum darf sich also auf einen rhythmischen Gipfelsturm erster Güte freuen!

Zum Festivalstart am 31. März gibt Vollblutmusiker **FRINC** den Ton an und bringt beim Eröffnungskonzert positive Pop-Vibes mit Afrobeat, Reggae und World Music in Einklang. Am Eröffnungstag gibt sich aber auch das schillernde Duo **TANZ BABY!** die Ehre und lässt mit seiner Comeback-Revue „Liebe und Meer“ im

ausklingenden Winter auch am 1. April noch mal Rosen sprießen. Ebenfalls am 1. April werden die Wiener Live-Granaten von **BUNTSPECHT** das Publikum mit dunkeldüster-romantischem und radikal-wildem Indie-Kammerpop in ihren Bann ziehen. Die steirische Pop-Band **ALLE ACHTUNG** sorgt am 3. April nicht nur mit ihrem Ohrwurm „Marie“ für Stimmung, sondern verführt auch mit Kracher-Nummern wie „Bowie“ oder „Sono Il Destino“ gleichermaßen zum Lachen und zum Weinen. Ebenfalls am 3. April präsentiert die 28-jährige Weltenbummlerin **LAURA BILGERI** einen zeitlosen Mix aus Pop und Jazz, ehe am 4. April Hitgarant **JOSH.** im Zuge seiner „Reparatour“ die Festivalbühne in St. Anton energiegeladen aus der Taufe hebt und dabei das Publikum mit Ohrwürmern wie „Cordula Grün“, „Expresso & Tschianti“ oder „Ich gehör‘ repariert“ begeistern wird. Den Support übernimmt der alles andere als maulfaule Multi-Instrumentalist **HOLZA**, der allerfeinsten Wohlfühl-Pop im Gepäck hat, den er auch am 5. April verbreiten wird. Exquisite Sound-Delikatessen mit Schwung kredenzt am 4. und 5. April das Quartett **FREDDIE’S FINEST**. Relevanten Rap mit Tiefgang lässt am 5. April die fabelhafte **FIVA** erklingen, die von der Innsbrucker Wortakrobatin **SPILIF** supported wird. Ein weiteres Festival-Highlight verspricht der Auftritt der Energiegranaten von **GRANADA** zu werden, die am 6. April lässig-charmanten Neo-Austropop auf die Festivalbühne in Lech Zürs zaubern. Als Anheizer fungiert der virtuos-glamouröse Wiener Wunderknabe **ARAI**, der am 7. April erneut live zu erleben ist.

Für Downtempo-Grooves mit goies Touch sorgt am 6. April **DJ DOMINO**, ehe am 7. April DJ-Urgestein **THE WAZ EXP.** und die Saxofonistin **PETRA BALDAUF** eine Berge versetzende Sound-Mischung auf die Bühne zaubern. Nicht minder magisch verspricht der Auftritt von Pop-Poet **JULIAN LE PLAY** zu werden, der ebenfalls am 7. April die Festivalbühne in Lech Zürs stürmt, wo er Unterstützung von der Vorarlberger Singer-Songwriterin **MONA IDA** bekommt, die mit Lebens- und Bühnenpartner Patrick Fahser harmonische Klang-Geschichten aus dem Ländle ertönen lässt.

HOCH HINAUS WOLLEN: MUSIKALISCHE HIGHLIGHTS IN LUFTIGER HÖHE

Ein Herz für „Heartware“ beweist am 8. und 9. April der Vintage-Synthesizer-Fetischist **ITALO BRUTALO**, der mit seinem gleich grellen wie schnellen Sound-Universum zum Tanzen, Springen und Loslassen animiert. Am 10. April jongliert die Wiener Musikerin **PIPPA** geschmeidig zwischen Pop, Rock, Chanson und NDW-Sound der Eighties und kreiert dabei eine ganz eigene Klangsprache. Italo-Brass mit Techno- und Elektro-Zügen bringt das Mailänder Quintett **MEFISTO BRASS** mit zu seinen Arlberg-Gigs am 11. und 12. April, bei denen teuflisch gute Stimmung verbreitet wird. Alles andere als Katerstimmung kommt am 11. April auf, wenn

die **ROARING CATS** mit einer packenden Mischung aus Swing und Hot Jazz antanzen. Am 12. April darf man sich auf lässigen Brass aus der Stahlstadt und auf das Linzer Quartett **BLECHSALAT** freuen, wo Straßenstaub auf Bühnenglanz trifft und sich Wildheit, Humor und Romantik die Hand reichen. Tighte Grooves und freshe Hooks erklingen am 12. und 13. April bei den Gigs von **PROHASKA**, die sich mit aufregender Eigenständigkeit vom faden Pop-Einheitsbrei abheben. Mit ihrem hypnotischen Live-Techno, der gleich facettenreich wie innovativ ist, werden am 13. April **ELEKTRO GUZZI** für Stimmung sorgen. Last but not least bläst dann mit **SHANTEL** schließlich noch der König des Balkan-Dancefloor zum Sturm auf die Sinne. Seinen berausenden Mix aus Balkan Beats und Gypsy Grooves serviert der Schöpfer des internationalen Megahits „Disco Partizani“ am 13. und 14. April und beschließt damit die Tanzcafé-Jubiläumsausgabe.

Ein spektakuläres Ende für ein hochklassiges Musikfestival in luftiger Höhe, das sein Publikum nicht zur Ruhe kommen lässt. Aber warum rasten, wenn man vor Begeisterung ausrasten kann?

Das komplette Line-Up: <https://www.tanzcafe-arlberg.com/de/programm>

Alle Infos zum Programm auf: www.tanzcafe-arlberg.com

Allgemeine Informationen zu Lech Zürs, St. Anton und Stuben am Arlberg unter www.lechzuers.com, www.stantonamarlberg.com, www.stuben-arlberg.at